

Neues in EFCore 6

Olaf Lischke

Speaker: Olaf Lischke



macht .NET, seit es .NET gibt





versucht, Projekte und Seminare zu kombinieren



singt Tenor in drei Chören



zockte schon auf dem ZX 81, heute ausschließlich auf PC



fotografiert, seit er eine Kamera halten kann



fliegt, wenn Wetter und Zeit es zulassen (TMG/SEP)



Themenüberblick

- Neue Features
- Performance-Steigerungen
- Verbesserungen am Tooling
- Verbesserungen an LINQ
- Änderungen an einzelnen Providern (Auswahl)
- Allgemeine Breaking Changes



Neue Features — Teil I

n:m-Abstraktion:

Zuordnungstabellen ohne weitere Spalten werden abstrahiert Konfiguration im ModelBuilder vereinfacht



neue Data-Annotations:

Savepoints API

```
für PostgreSQL (seit EFCore 5) und SQLite vollständig,
für SQL Server nur Save & Rollback, kein Release von Savepoints
    transaction
    .Save("MySavepoint") || .Rollback("MySavepoint")
```



Neue Features — Teil II

Pre-Konventions konfigurierbar

```
Eigener Handler in DBContext:
protected override void ConfigureConventions(ModelConfigurationBuilder configurationBuilder)
{
    // Pre-convention model configuration goes here
}
FluentApi für die globale Konfiguration von Typen:
configurationBuilder.Properties<string>().AreUnicode(false);
configurationBuilder.IgnoreAny<PropertyToIgnore>();
und vieles mehr...
```

Migration Bundles

Migrations als .exe erstellen

EF Core CLI: dotnet ef migrations bundle || PMC: Bundle-Migration



Performance-Steigerungen – Teil I

TechEmpower Fortunes benchmark

https://www.techempower.com/benchmarks/#section=data-r20

EFCore 6 nur noch 5% hinter Dapper

- Maßnahmen:
 - DbContext-Pooling
 - services.AddDbContextPool<MyContext>(options => Recycling/GarbageCollection für zugrundeliegende ADO.NET-Elemente
 - Logging-Suppression
 - Thread-Safety-Checks reduziert
 - Details: <u>DevBlog: announcing-entity-framework-core-6-0-preview-4-performance-edition</u>



options.UseNpgsql(connectionString));

Performance-Steigerungen – Teil II

Compiled Model

```
Beschleunigt Startgeschwindigkeit der App
```

 \rightarrow EF Core CLI:

```
dotnet ef dbcontext optimize -c MyContext -o MyFolder -n My.Namespace
```

→ Package Manager Konsole (PMC):

```
Optimize-DbContext -Context MyContext -OutputDir MyFolder -Namespace My.Namesp
```

→ Konfiguration:

```
optionsBuilder.UseModel(My.Namespace.MyContextModel.Instance);
```

Einschränkungen:

- Kein Lazy Loading, keine Change-Tracking Proxies
- Keine Global Query Filters
- Neu-Kompilierung nach Model-Änderungen erforderlich



Verbesserungen am Tooling

Reverse-Engineering (formerly known as "Database First"):
 Übernahme der Kommentare aus dem Datenmodell
 Unterstützung für Nullable Reference Types (NRT)

Model Building:

.HasConversion<ValueConverter>() inkl. null-Unterstützung



Verbesserungen an LINQ/IQueryable

- GroupBy()
 - bislang sehr häufig erst im RAM ausgeführt, nun verstärkt in SQL übersetzt Unterstützung auch für
 - FirstOrDefault
 - Navigation-Properties
 - Details und jede Menge Samples: #linq-query-enhancements
- String.Concat() mit mehreren Parametern verwendbar in where-Ausdrücken, entsprechend in SQL übersetzt
- EF.Functions.Random() wird zu Rand() in SQL



Neuerungen für PostgreSQL

- "UTC everywhere"
 - Zeitangabe gilt <u>immer</u> als UTC-Zeitangabe, wenn nichts anderes angegeben.
 - Daher: DateTime (C#) → timestamptz, keine implizite Konvertierungen mehr

Bisher:

DateTime - Kind	PostgreSQL Typ
UTC	timestamptz
Local	timestamp
Unspecified	timestamp

- Altes Verhalten erzwingen: AppContext.SetSwitch("Npgsql.EnableLegacyTimestampBehavior", true);
- DateOnly/TimeOnly-Unterstützung
- NodaTime-Unterstützung (https://nodatime.org/)
- Neue Postgres-Typen: multirange → NpgsqlRange<T>, ltree



Neuerungen für SQL Server- Teil I

• Unterstützung für sparse columns (NULL-optimierte Spalten):

- LINQ:
 - IsNullOrWhitespace()
 Generiertes SQL enthält keine
 (LTRIM(RTRIM([u].[FirstName])) = N''))
 Konstrukte mehr
 - Freitext-Suche: Contains und FreeText nicht mehr zwingend String Prima für JSON/XML mit Convertern (s.o.)



Neuerungen für SQL Server – Teil II

Temporal Tables



Neuerungen für SQLite

- Connection Pooling
 Obwohl Datenbank "nur" Dateisystemzugriff, setzt DbContext hier jetzt auch auf Connection Pooling
- ToString() übersetzt in SQL

 ToString() in LINQ wird zu CAST(... AS TEXT) in SQL
- DateOnly/TimeOnly-Unterstützung



Allgemeine Breaking Changes

- Abhängige, optionale Objekte, die sich eine Tabelle teilen...
- n:m-Zuordnungen, die nur aus zwei Spalten bestehen...
- Zuordnung von OnDelete() korrigiert
- DbSet ist nicht mehr IAsyncEnumerable



Vielen Dank!

Slides auf

https://github.com/olaflischke/bastaspring2022

Für spätere Fragen:

olaf.lischke@lischke-edv.de

